

steigerten Abstraktion Fetzen, Fragmente der greifbaren Realität eingefügt hatten und es derweise in einen seltsamen Schwebezustand versetzten. Daß jetzt, 1923, als «détails réels» ausgerechnet und ausschließlich Sandeinstreuungen vorkommen, verwundert nicht: sie betonen einmal mehr die reine Flächendimension als die spezifische ästhetische Wirkungsform des Gemäldes. Gleichzeitig übt das zarte Relief der Sandkörner einen nicht unbeträchtlichen Anreiz zum Nachtasten aus. Raffiniertes sinnliches Métier und souveräner Kunstverstand sind gleichermaßen an dem Bild beteiligt, dessen Farbenskala – Weiß, Grau, Braun und Schwarz mit sparsamen Akzenten von Olivgrün – bei aller blühenden Sinnlichkeit und sonoren Klangfülle noble Zurückhaltung wahrt. Der Ausdrucksgehalt des Werkes versammelt sich mithin in den Qualitäten des Dekorativen, Noblen, Gemessenen und Vornehmen; es liegt eine reine «nature morte» vor, im Sinne der großen, bis auf Chardin zurückgehenden Tradition der französischen Stillebenmalerei – die Möglichkeiten «bedeutungshafter», expressiver, dramatischer Aussage, die dem Stilleben beispielsweise in der ikonographischen Abart der Vanitasdarstellung offensteht, hat Braque, im Gegensatz zu Picasso, kaum je ergriffen, und wie er es dennoch tut, schafft er mit den «Totenkopf- und Kruzifix-Stilleben» von 1939 und 1943 nicht die glücklichsten Zeugnisse seiner Kunst.

Georges Braques eingeborene Domäne ist die gelassene Klassizität der juste mesure. Sie errichtet das Bild als bares «fait pictural» und siedelt es in einer Zone der Mitte an, wo Naturform und Kunstform, Einfühlung und Abstraktion in reiner Schönheit gleichgewichtig ruhen. Apollinaire über Braque: «Son art paisible est admirable. Il s'efforce gravement. Il exprime une beauté pleine de tendresse, et la nacre de ses tableaux irise notre entendement. Ce peintre est angélique».

Die «Thematik» des «Cheminée-Stillebens», neben der gleichzeitig diejenige der großen natures mortes auf Tischen einhergeht, ist von Braque bereits 1922 in einem Werk be-